



Hiwis gesucht!

Im Projekt „Exploratorien zur funktionellen Biodiversitätsforschung“ werden NachwuchswissenschaftlerInnen (Hiwi) für das Vertebratenmonitoring **schnellst möglich** gesucht. Die Biodiversitäts-Exploratorien sind ein von der DFG finanziertes Verbundprojekt, um Biodiversität über einen langen Zeitraum und Landnutzungsgradienten in Deutschland zu erfassen.

Die **Hiwi-Aufgaben** am Institut für Experimentelle Ökologie der Uni Ulm sind grundsätzlich drei Bereichen zuzuordnen:

- Mithilfe beim **Fledermausmonitoring**;
- Mithilfe beim **Vogelmonitoring**;
- Projektbezogene Mithilfe bei **Fang und Markierung** von Vögeln.

Vorausgesetzt werden **Wetterfestigkeit** und ein besonderes Interesse an **Freilandarbeit** zu den für beide Organismusgruppen üblichen Erfassungszeiten. Für das Vogelmonitoring werden zusätzlich sehr gute Kenntnisse der einheimischen **Vogelstimmen** erwartet. **Untersuchungsgebiet** sind alle drei Exploratorien (www.biodiversity-exploratories.de), Arbeiten werden aber auf mehrere Hiwis aufgeteilt.

Feldarbeit und Monitoring stehen überwiegend von **März bis August 2010** an, jedoch ist der individuelle Zeitraum variabel und hängt direkt vom Thema ab. Hiwi-Stellen werden nach den üblichen Stundensätzen entlohnt (geprüft/ungeprüft).

Die Hiwi-Stellen werden bevorzugt an projektbezogene Master-/Diplomarbeiten geknüpft. Wir suchen derzeit Interessierte zu folgenden Themen:

- Spatiotemporal distribution of birds during post-breeding.
- Movement pattern of birds between forest patches

Weitere projektbezogene Themen sind nach Absprache möglich.

Bei Interesse bitte melden bei:

Dr. Kirsten Jung (Fledermäuse)

Stefan Böhm (Vögel)

Dr. Swen Renner (Infos Alb)

Prof. Dr. Elisabeth K. V. Kalko

kirsten.jung@uni-ulm.de

stefan.boehm@uni-ulm.de

swen.renner@uni-ulm.de

elisabeth.kalko@uni-ulm.de

